

---

## In Farnborough hebt Hyundai wieder mal ab

Der amerikanische Fluggerätehersteller Supernal zeigt noch bis Freitag, 22. Juli 2022, bei der Farnborough International Airshow in England sein erstes „eVTOL Vehicle Cabin Concept“ vor. Als eVTOL werden elektrisch betriebene Flugzeuge bezeichnet, die senkrecht starten und landen können. Mit dem Prototyp zeigt Supernal, wie der Mutterkonzern Hyundai Motor Group seine Kompetenz aus dem Automobilbau nutzt, um den Bereich Advanced Air Mobility voranzubringen. Das eVTOL soll ab 2028 in den USA und später in Europa eingesetzt werden.

Supernal hat sich für die Entwicklung seines eVTOL mit den Hyundai Designstudios zusammengetan. Außerdem arbeitet das Unternehmen mit externen Partnern und einigen Hyundai-Konzerngesellschaften zusammen. Wichtig sind hier vor allem die Branchen Automobilbau und Autoteile sowie Konstruktion, Robotik und autonomes Fahren. So schaffen die Partner eine umfassende Wertschöpfungskette.

Damit aus der Advanced Air Mobility eine etablierte Beförderungsmethode wird, muss jedes Detail – vom Flugerlebnis über behördliche Regulierungen bis zu Infrastrukturfragen – von Beginn an berücksichtigt und parallel abgearbeitet werden“, sagte Jaiwon Shin, Präsident der Hyundai Motor Group und CEO von Supernal. „So stellen wir sicher, dass die neue Technologie in den kommenden Jahrzehnten für die industrielle Massenproduktion skaliert und ihr großartiges Potenzial ausgeschöpft werden kann.“

Das Design-Team des fünfsitzigen Concept Vehicles folgt Vorbildern in der Natur – in diesem Fall ist der Schmetterling klar zu erkennen und dem reduktiven Designansatz der Automobilindustrie, um die Leichtbau-Kabine des eVTOL aus Karbonfasern zu schaffen. Ergonomische Sitze erzeugen eine kokon-ähnliche Umgebung für die Passagiere. Ausfahrbare Sitzkonsolen ahmen die Mittelkonsolen von Autos nach und enthalten Stauraum sowie Lademöglichkeiten für mobile Geräte. Eine willkommene Hilfe beim Ein- und Aussteigen bieten sinnvoll angebrachte Griffe an den Kabinentüren und den Rückenlehnen der Sitze.

Da Nachhaltigkeit Priorität hat, besteht die Kabine aus recycelbaren Materialien, etwa karbonfaserverstärktem Thermoplastik, haltbarem und pflanzenbasiertem Leder, wiederaufgearbeiteten Kunststofftextilien und nachhaltig angebauten Hölzern. Für die Sitzrahmen wurden Reste aus der Produktion von Flugzeugzellen verwendet.

Ergänzend zum batteriebetriebenen eVTOL von Supernal, das in den USA für innerstädtische Passagierflüge entwickelt wird, konzentriert sich das Unternehmen auf regionale Luftmobilität. Dazu wird ein wasserstoffbetriebenes mittelgroßes Luftfahrzeug für Passagiere und Nutzlasten für den Verkehr von Stadt zu Stadt entwickelt. Der Start dieser Luftfahrzeuge auf dem koreanischen Markt ist für die 2030er Jahre geplant. Bereits im Programm: der Hyundai Business-Jet. (aum)

---

## Bilder zum Artikel



Kabinenkonzept des Hyundai-Supernal-eVTOL.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Hyundai



Kabinenkonzept des Hyundai-Supernal-eVTOL.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Hyundai



Kabinenkonzept des Hyundai-Supernal-eVTOL.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Hyundai



Kabinenkonzept des Hyundai-Supernal-eVTOL.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Hyundai

---